

#KulTourKids - Schulkinder der dritten Klassen auf „Kulturjagd“ in Braunschweig

Braunschweig, 16.08.2019

Wissen Sie, wo in der Echternstraße ein Geheimgang ist? Und wohin er führt? Wenn nicht, dann fragen Sie einfach demnächst die Drittklässlerinnen und Drittklässler unserer Löwenstadt.

Im Rahmen des gemeinsamen Projekts **#KulTourKids** der Bürgerstiftung Braunschweig und des Dezernats für Kultur und Wissenschaft der Stadt Braunschweig hat jedes Kind der dritten Klasse in Braunschweig zum Anfang des neuen Schuljahres einen Sportbeutel aus Baumwolle geschenkt bekommen. Darin enthalten sind u. a. ein eigens für das Projekt und für die Kinder konzipiertes Rätselbuch und ein Gutscheineft.

„Wir möchten gezielt älteren Grundschulkindern die Kultur in ihrer Heimatstadt näherbringen, damit sie das vielfältige kulturelle Angebot in Braunschweig kennenlernen. Deshalb haben wir rd. 2.100 Sportbeutel an alle Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen von Grund- und Förderschulen in kommunaler und freier Trägerschaft in Braunschweig verteilt“, erläutert Andrea Reinhart, Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung Braunschweig und Projektleiterin, die Initiative.

(Krimi-)Geschichte in der Löwenstadt

Ein Bestandteil des Sportbeutels, den der Schriftzug #KulTourKids ziert, ist das Rätselbuch des Historikers Christian Sielaff und der Grafikerin Tonia Wiatrowski „Die Braunschweiger Rätselkids – Auf der Jagd nach dem geheimnisvollen Schatz“. Es führt die Kinder zu historischen Orten in Braunschweig und stellt Besonderheiten und Wissenswertes über die Geschichte Braunschweigs im Mittelalter vor. Eingerahmt von einer Krimigeschichte vermitteln Rätsel, Such- und Malbilder spielerisch, humorvoll und lehrreich Wissen. „Das Rätselbuch kann von den Lehrkräften im Klassenunterricht eingesetzt werden, denn der Autor hat sich am Curriculum der Grundschulen orientiert“, so Reinhart.

Gutscheineft

Zudem enthält jeder Beutel ein Gutscheineft, in dem sich Einrichtungen mit einem Kultur- und Freizeitangebot für Kinder vorstellen und bspw. einmalig einen kostenlosen Eintritt, eine kostenlose Führung oder etwas Vergleichbares anbieten.

„Als die Bürgerstiftung Braunschweig im vergangenen Jahr mit der Projektidee auf mich zukam, habe ich meine Unterstützung sofort zugesagt“, berichtet Dr. Anja Hesse, Dezernentin für Kultur und Wissenschaft. „In unserer Partnerstadt Magdeburg wird seit 2007 ein vergleichbares Projekt für Erstklässlerinnen und Erstklässler erfolgreich umgesetzt. Ich freue mich, dass wir zahlreiche Braunschweiger Einrichtungen aus dem Kultur- und Freizeitbereich für die Idee begeistern konnten. Ohne sie wäre das Projekt nicht zu realisieren gewesen“, so Dr. Hesse weiter.

Weitere finanzielle und materielle Unterstützung erhielt das Projekt von der Braunschweigischen Stiftung, der Stiftung Kleiderversorgung Braunschweig, Hoffmann Maschinen- und Apparatebau GmbH und der Öffentlichen Versicherung. Eine Fortsetzung des Projektes ist zunächst für die Jahre 2020 und 2021 vorgesehen.